Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 11 — Mittwoch, 16. November 2016

Weihnachtsmarkt

DER STADT MARKTHEIDENFELD

1. BIS 4. DEZEMBER 2016

96. Europäischer Kulturweg in Zimmern eröffnet

Wenn überhaupt etwas fehlte, dann war das Sonne. Ansonsten war für alles gesorgt bei der Eröffnung des 96. Kulturweges „Auf der Rothenfelser Sonnenseite“ im Marktheidenfelder Stadtteil Zimmern: Für trockenes Wanderwetter, für ein stärkendes Mittagessen, für Begrüßungen und Ansprachen und für einen abwechslungsreichen Kulturwanderweg.

Helga Schmidt-Neder, Erste Bürgermeisterin der Stadt Marktheidenfeld, begrüßte die zahlreich erschienenen, wanderfreudigen Bürgerinnen und Bürger an der Kirche St. Michael. Umrahmt von Darbietungen des Gesangsvereins Heimatliebe Zimmern sprachen auch Altbürgermeister Dr. Leonhard Scherg als Sprecher der Arbeitsgruppe Kulturweg Zimmern und Dr. Gerrit Himmelsbach vom Archäologischen Spessart-Projekt zu den Anwesenden.

Anschließend machte man sich auf, um den etwa siebeneinhalb Kilometer langen, bereits dritten Kulturweg Marktheidenfelds, zu erkunden. Der landschaftlich reizvolle Rundweg trägt den Namen „Auf der Rothenfelser Sonnenseite“ und führt vorbei an Naturdenkmälern, ärchaologischen Zeugnissen und Sehenswürdigkeiten durch den Stadtteil Zimmern und die angrenzenden Gemarkungen Roden und Karbach. Informationstafeln geben Aufschluss über den Streckenverlauf und die Höhepunkte des Kulturweges Marktheidenfeld III.

Auf großes Interesse stieß die Eröffnung des Kulturwanderweges „Auf der Rothenfelser Sonnenseite“. Unser Foto zeigt die Gruppe an der Informationstafel „Am Fahr“ in Zimmern.

Waldtausch Glasofen erfolgreich abgeschlossen

Nach arbeitsreichen Jahren konnte Anfang November der Waldtausch in Glasofen mit der Enthüllung einer Info-Tafel abgeschlossen werden. Aus 1160 kleinen Waldgrundstücken von über 200 Eigentümern entstanden von 2003 bis heute 120 größere Waldgrundstücke mit 89 Besitzern. 99 Prozent der Fläche waren in das Tauschverfahren einbezogen. 73 Besitzer konnten ihre Flächen zu einem einzigen Grundstück zusammenlegen.

An der feierlichen Enthüllung der Info-Tafel und der Pflanzung einer Winterlinde nahmen Helga Schmidt-Neder, Erste Bürgermeisterin der Stadt Marktheidenfeld, Eva Kiesekamp vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Dr. Wolfgang Netsch, Forstdirektor, Peter Fritz, Forstoberinspektor, Paul Gerlach, amtlich anerkannter Sachverständiger und Thomas Vogel, Städtischer Revierleiter sowie Vertreter des örtlichen Arbeitskreises teil.

Gütesiegel für die Stadtbücherei Marktheidenfeld

Am 24. Oktober 2016, dem Tag der Bibliotheken, wurde die Stadtbücherei Marktheidenfeld in der Stadtbibliothek im Salzstadel Straubing mit dem Gütesiegel „Bibliotheken - Partner der Schulen 2016“ ausgezeichnet.

In seiner Laudatio würdigte MdL Bernd Sibler, Staatssekretär des bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, bei einem Festakt die Leistungen der Preisträger: „Bibliotheken sind unverzichtbare Einrichtungen des Kulturstaats und Wissensstandorts Bayern. Als Bildungspartner der Schule leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Leseförderung und der Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz“, so Sibler.

Entgegengenommen wurde die Urkunde von Susanne Wunderlich, Leiterin der Stadtbücherei und Ariadna Davin-Vierhaus, Schulbibliotheksbeauftragte des Balthasar-Neumann-Gymnasiums. Das Gütesiegel würdigt das Engagement von Bibliotheken, die intensiv und innovativ mit Schulen zusammenarbeiten.
Initiiert und organisiert wird die Gütesiegelvergabe von der Landesfachstelle für öffentliches Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung. Die Gewinner werden von einer Fachjury ausgewählt.

Die Stadtbücherei Marktheidenfeld hat schon lange ihr Profil als Bildungspartner erkannt und die Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene attraktiv und altersgerecht gestaltet. Zum einen wird das Medienangebot permanent aktualisiert und ausgebaut, zum anderen sind Besuche von Schulklassen aller Altersstufen und Schularten sowie Lesungen von Kinder- und Jugendbuchautoren oder Poetry Slams eine Selbstverständlichkeit.

2015 wurden die Angebote von 40 Schulklassen wahrgenommen. Hierfür hat das Team der Stadtbücherei altersgerechte, spielerische und handlungsorientierte Konzepte erarbeitet, die auf die Wünsche der Lehrer abgestimmt sind und nachhaltig sein sollen. Die Schüler erlernen im Rahmen verschiedener Veranstaltungen nicht nur den kompetenten Umgang mit Informationen, sondern auch das kreative Schreiben. Zudem wird die Präsentationskompetenz gefördert. Die Nachhaltigkeit wird durch die Kooperationsverträge zwischen dem Balthasar-Neumann-Gymnasium und der Beruflichen Oberschule mit Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) garantiert, aber auch die oft regelmäßigen Besuche anderer Schulformen fördern die Kompetenzen.

Das Stadtbücherei-Team freut sich über die Auszeichnung. Sie zeigt, wie eng die Zusammenarbeit mit den Marktheidenfelder Schulen ist.

(von links) MdL Bernd Sibler, Staatssekretär des bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, übergab die Urkunde an Ariadna Davin-Vierhaus, Schulbibliotheksbeauftragte des Balthasar-Neumann-Gymnasiums und Susanne Wunderlich, Leiterin der Stadtbücherei.
Foto: Sibylle Ebner

Meefisch-Preisträgerin Irina Link begeistert mit dem Eisbären Umka

Die Illustratorin Irina Link wurde 1988 im russischen Wolgograd geboren und lebt seit 2002 in Deutschland. Im August 2016 schloss sie ihr Masterstudium in Kommunikationsdesign an der Hochschule Trier erfolgreich ab. Die Geschichte des kleinen Eisbären Umka fasziniert Irina Link seit ihrer Kindheit. Für ihre Illustrationen zur Geschichte wurde sie mit dem „Meefisch 2015“ ausgezeichnet, dem Marktheidenfelder Preis für Bilderbuchillustration. Als erste Preisträgerin der seit 2005 vergebenen Auszeichnung erhielt sie für ihre Illustration neben dem Jurypreis auch den Publikumspreis.

Auf Einladung der Stadt Marktheidenfeld las Irina Link am 27. Oktober 2016 in der Stadtbücherei aus ihrem für ihre Illustrationen prämierten Buch Umka. Wir sprachen mit der Preisträgerin.

Frau Link, Sie lasen heute drei Mal vor Erstklässlern der Friedrich-Fleischmann-Grundschule aus „Umka“. Wie war´s?

Irina Link: Es war ja das erste Mal, dass ich so etwas gemacht habe. Für mich war es spannend und aufregend zugleich. Anfangs war ich ehrlich gesagt ziemlich nervös. Die Kinder haben es mir aber leicht gemacht und waren alle super aufmerksam.

Wie kam es zur Lesung in der Stadtbücherei Marktheidenfeld?

Ich wurde am Rande der Preisverleihung gefragt, ob ich Lust darauf hätte und da habe ich ja gesagt. Dabei war Lesen war für mich in der Schule immer ganz schlimm. Ich hatte vor dem Tag heute etwas Respekt, habe mich aber natürlich auch auf die Kinder gefreut. In den letzten Tagen habe ich zu Hause geübt, mein Freund war mein Versuchskaninchen…

Wie schafft man es, dass die Kinder die ganze Lesung über aufmerksam sind?

Meine Mutter arbeitet in einem Kindergarten und hat mir viele Tipps gegeben. Ganz wichtig ist es, Spannung aufzubauen, den Kindern zwischendurch Fragen zu stellen und kleine Pausenfüller einzubauen. Zum Beispiel habe ich Fotos von echten Bären dabei und ein kleines Video gemacht, das zeigt, wie meine Bilder entstehen…

Haben Sie Lust bekommen, öfter aus Umka zu lesen?

Ja, auch wenn ich wieder ganz viel Angst haben werde. Heute Nacht bin ich um drei Uhr aufgewacht und dachte, ich muss jetzt los zur Lesung. Die Marktheidenfelder Kinder haben viel Interesse mitgebracht. Auch die Fantasie der Kinder ist toll, die haben einen anderen Blick auf die Welt und haben mir ihre selbstgemalten Bilder vom Umka gezeigt...

Warum haben Sie ausgerechnet die Geschichte Umka von Juri Jakowlew illustriert?

Umka war als Kind meine Lieblingsgeschichte, da ich bis zum 13. Lebensjahr in Russland aufgewachsen bin. Es gibt auch einen alten ganz tollen Zeichentrickfilm von Umka, den ich damals sehen durfte und der heute auf youtube steht. Die Geschichte von Umka bekomme ich gar nicht mehr aus dem Kopf, die ist für immer in mir verankert.

Die Illustration von Umka ist ja eigentlich Ihre Bachelor-Arbeit?

Genau. Für meine Bachelorarbeit kam ich auf die Idee, die Geschichte des kleinen Bären einmal aus meiner Sicht zu illustrieren. Ich kenne ja den Zeichentrickfilm und die Geschichte, die ganz viel vermittelt und in einer sehr schönen Sprache geschrieben ist.

Gab es schon eine deutsche Übersetzung?

Leider nein. Für meine Bachelorarbeit habe ich die Übersetzung übernommen, da ich in der russischen Sprache noch „gut unterwegs“ bin. Für die Buchversion des Arena-Verlages wurde ein professioneller Übersetzer eingesetzt. Manchmal war es schwierig, die russische Worte genauso schön im Deutschen wiederzugeben. Ich finde die Übersetzung aber insgesamt sehr gelungen.

Wie sind Sie darauf gekommen, sich für den Meefisch-Preis zu bewerben?

Auf der Buchmesse 2014 habe ich den Meefisch-Flyer der Stadt Marktheidenfeld mitgenommen. Dann hat mich meine Trierer Professorin nochmal erinnert, dass ich mein Umka-Projekt einreichen könnte. Gesagt, getan…

Welche Erinnerungen haben Sie an die Preisverleihung und den vorherigen Anruf der Kulturamtsleiterin der Stadt Marktheidenfeld?

Ich bin fast in Ohnmacht gefallen. Es war sehr früh am Morgen und war für mich etwas surreal. Erst bei der Preisverleihung habe ich wirklich realisiert, dass ich wirklich die Preisträgerin bin.

Sie sind die erste Meefisch-Gewinnerin, die den Jury- und den Publikumspreis gewonnen hat?

Darauf bin ich auch sehr stolz. Um ehrlich zu sein, bedeutet mir der Preis der Besucher, also der Kinder, noch mehr als die Auszeichnung der Jury. Denn für die Kinder habe ich die Bilder ja erstellt. Die Preisverleihung war einfach toll und ich habe Marktheidenfeld sehr zu schätzen gelernt.

Konnten Sie vom Meefisch-Preis bereits profitieren?

Zunächst mal natürlich durch die Veröffentlichung meiner Illustrationen im Buch „Umka“ des Arena-Verlages, das gerade auf den Markt gekommen ist. Zum anderen auch durch die Tatsache, dass ich jetzt Interviews mit den Medien führen darf und so meine Arbeit vorstellen kann. Und zum Beispiel dadurch, dass ich jetzt meine Bücher mit Widmung versehen darf, etwas was mich auch sehr stolz macht. Außerdem habe ich natürlich meine Studienkollegen ermutigt, sich für den Meefisch-Preis 2017 zu bewerben. Ich kann die Teilnahme jedem Interessierten nur wärmstens empfehlen…

Wie war Ihre Rückkehr nach Marktheidenfeld?

Ich habe dasselbe Hotel und dasselbe Zimmer wie am Tag der Preisverleihung. Es ist ein bisschen wie in einer anderen Welt, aber angenehm warm und ich habe ein ähnlich positives Gefühl wie bei der Preisverleihung. Es ist schön, wieder hier zu sein.

Welche nächsten Projekte stehen für Sie an?

Seit August habe ich mein Studium abgeschlossen. Ich bin für neue Projekte und Aufträge immer offen. Wenn es also jemand gibt, der Illustrationen braucht, immer her damit…

Wo steht denn der Meefisch-Pokal der Stadt momentan?

Zwischenzeitlich hatte ich ihn der Fachhochschule zum Ausstellen geliehen, jetzt steht er zuhause in meinem Regal. Mein Neffe wollte den Meefisch-Preis gerne mit in die Badewanne nehmen. Das konnte ich gerade noch verhindern…

Der Meefisch ist der Marktheidenfelder Preis für Bilderbuchillustration. Zurzeit läuft die Ausschreibung für den Meefisch 2017. Die Stadt Marktheidenfeld am Main lobt zum siebten Mal einen Preis für Bilderbuchillustration aus. „Der Meefisch“ wird verliehen für das beste unveröffentlichte Bilderbuchprojekt im deutschsprachigen Raum. Außerdem wird ein Publikumspreis für den beliebtesten Entwurf unter den im Marktheidenfelder Franck-Haus ausgestellten Finalisten ermittelt. Einsendeschluss ist der Montag, der 10. April 2017.

Alle weiteren Infos gibt es unter www.der-meefisch.de

Die Stadt Marktheidenfeld trauert um

Herrn Gerd Haas

geboren 24.09.1941
verstorben 31.10.2016

Gerd Haas war von 1976 bis 1990 Mitglied des Stadtrates Marktheidenfeld.
Mit Gerd Haas verliert die Stadt Marktheidenfeld einen Mitbürger, der sich engagiert für das Gemeinwesen eingesetzt hat.
Die Stadt Marktheidenfeld und ihre Bürger sind ihm zu Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Der bekannte Marktheidenfelder Steinbildhauer **Erich Gillmann** ist am Freitag, 4. November, verstorben.

Die Stadt Marktheidenfeld verdankt ihm zahlreiche Reliefs und Skulpturen, die im ganzen Stadtgebiet zu sehen sind. Verwendet wurden vom Künstler verschiedenste Materialien wie Holz, Sandstein, Anröchter Stein oder Keramik.

Der Flyer „Skulpturen-Weg“, in dem viele seiner Werke dargestellt sind, ist im Rathaus erhältlich.

Die Stadt Marktheidenfeld und ihre Bürger werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Altfeld

Zur nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Altfeld am

Donnerstag, den 17.11.2016,
19.30 Uhr,
im Schützenhaus Altfeld

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Gemeinschaftsjagd-revier Altfeld gehören,

Einladung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenführer und Rechnungsprüfer
2. Wünsche und Anträge, Verwendung des Jagdpachtschillings
3. Informationen und Beratung zur Jagdpachtverlängerung zum 01.04.2017
4. Verschiedenes, Informationen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich. Zur Versammlung haben somit nur Jagdgenossen, das sind Grundstückseigentümer in der Gemarkung Altfeld, sowie Vertretungsberechtigte Zutritt.
Die Jagdgenossen können sich durch ihre Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch in ihrem ständigen Dienst beschäftigte Personen oder durch Bevollmächtigte vertreten lassen, die als Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft angehören.
Vordrucke für Vollmachten können beim Jagdvorsteher Erwin Wolf, Michelriether Str. 32, in Altfeld, abgeholt werden.

Altfeld, 08.10.2016
Jagdgenossenschaft Altfeld
Erwin Wolf, Jagdvorsteher

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 24.11.2016,
Donnerstag, 08.12.2016

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17. Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und im Bürgerinfoportal veröffentlicht.
http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen

vom 29.09. und 13.10.2016

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 29.09. und 13.10.2016 finden Sie im Bürgerinfoportal
http://stadt-marktheidenfeld.de/rathaus-burgerservice/kommunalpolitik/stadtrat

Hinweis:
Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung am 29.09.2016

Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Neubau der Kindertagesstätte Marktheidenfeld-Altfeld

   Fliesenarbeiten
   Firma Georg Göbel Fliesen GmbH, Würzburg
   32.228,35 € brutto

   Bodenbelagsarbeiten
   Firma Thomas Kotzmann, Dettelbach
   28.246,55 € brutto

   Bauendreinigung
   Firma AB Gebäudeservice und Management, Hösbach
   3.795,48 € brutto

2. Neubau Bibliothek in Marktheidenfeld

   Gerüstbauarbeiten
   Firma V + A Wagner Gerüstbau GbR, Marktheidenfeld
   30.627,91 € brutto

   Zimmererarbeiten
   Firma Fleischmann Holzbau GmbH & Co. KG, Kulmbach
   32.209,85 € brutto

Fensterbauarbeiten Holz/Alu
Firma Team Holz Vier GmbH, Michelau
276.053,82 € brutto

Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
Firma Zorbauer Dachdecker GmbH, Lützen
147.778,14 € brutto

Heizungsinstallation
Firma Schäffner GmbH, Albertshofen
107.471,91 € brutto, inkl. 4 Jahre Wartung

Sanitärinstallation
Firma Schäffner GmbH, Albertshofen
55.077,15 € brutto, inkl. 4 Jahre Wartung

Lüftungsinstallation
Firma LKF-Technik, Uettingen
201.521,45 € brutto, inkl. 4 Jahre Wartung

Technische Dämmarbeiten
Firma ITW Isoliertechnik Würzburg, Uettingen
10.255,60 € brutto

Elektroinstallation
Firma Udo Lermann GmbH, Marktheidenfeld
273.664,16 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Festlegung des Gebiets „Soziale Stadt“

Beschluss:

Der Stadtrat legt den im Plan gekennzeichneten Bereich als Gebiet für städtebauliche Maßnahmen des Förderprogrammes „Soziale Stadt“ nach § 171 e Baugesetzbuch (BauGB) fest, wobei die in der Beratung angesprochenen Erweiterungsvorschläge von der Regierung von Unterfranken geprüft werden sollen.

einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0
(Stadtrat Carl hat wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

Altstadtsanierung - Bedarfsanmeldung 2017 zum Städtebauförderungsprogramm

Beschluss:

Punkt 8. „Stadtgärtchen – Infrastrukturmaßnahmen“ wird in die Bedarfsanmeldung aufgenommen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 9 Nein 13

Beschluss:

1. Den vorgestellten Maßnahmen zur Bedarfsanmeldung 2017 Städtebauförderung, Gesamtsumme 2.052.000 €, wird zugestimmt. Punkt 8. „Stadtgärtchen - Infrastrukturmaßnahme“ wird aus der Liste herausgenommen.
2. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden durch die Stadt Marktheidenfeld bereitgestellt.
3. Die einzelnen Maßnahmen werden bis zur Planreife vorbereitet.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Vereinbarung über den Ausbau der Kreisstraße MSP 45 (Nordring)

Beschluss:

Der vorgelegten Vereinbarung mit dem Landkreis Main-Spessart über den Ausbau der Kreisstraße MSP 45, Ortsdurchfahrt Marktheidenfeld, Abschnitt 120 von Station 0+049 bis 0+893, wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Gebührenfestsetzung Wasser und Kanal

Beschluss:

1. Der Kalkulationszeitraum wird, wie in den letzten Zeiträumen auch, auf 4 Jahre festgesetzt, nämlich von 2017 bis 2020.
2. Der kalkulatorische Zinssatz wird für den Bereich der Entwässerung von 4,1 % auf 2,5 % gesenkt und im Bereich der Wasserverbrauchsgebühren von 4,1 % auf 2,0 % festgesetzt.
3. Der Gebührensatz für die Schmutzwasserbeseitigung wird für den Kalkulationszeitraum auf 2,22 €/cbm festgesetzt.

Die Gebühr ist seit dem 02.11.2005 gleich geblieben.

Der Gebührensatz für die Niederschlagswasserbeseitigung wird auf 0,20 €/qm festgesetzt.

Die Wasserverbrauchsgebühr wird auf 2,25 € je bezogenen Kubikmeter Frischwasser für den Kalkulationszeitraum festgelegt.

Die Gebühr ist seit dem 01.11.2009 nicht verändert.

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Vereinspauschale 2016

Beschluss:

Für das Jahr 2016 wird folgende Vereinsförderung für den Sportbetrieb in den Sportvereinen gewährt:

Gymnastikgruppe Marienbrunn	333,87 €
KKS Altfeld	347,20 €
Rudergesellschaft Marktheidenfeld	1.302,62 €
Sektion Main-Spessart des DAV e.V.	3.481,92 €
SV Altfeld 1964	2.862,85 €
Tennisclub Marktheidenfeld	464,38 €
TTC Zimmern 1969	407,34 €
TV 1884 Marktheidenfeld	15.289,20 €
Gesamt	24.489,38 €

einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

Stadtratssitzung am 13.10.2016

Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehende, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe:

Anpassung der Honorierung der Sanierungsbeauftragten
Anhebung um 10 % (letzte Anpassung April 2013)

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) - Anerkennung des erstellten Konzeptes

Beschluss:

Das unter breiter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger der Allianzgemeinden erarbeitete „Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK)“ für die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld wird als Strategie für eine gemeinsame Entwicklung der Allianzgemeinden zustimmend zur Kenntnis genommen.
Es dient als Grundlage für die künftigen gemeinsamen Aktivitäten der beteiligten Kommunen und als Handlungsleitfaden für die weitere Bearbeitung bzw. Umsetzung örtlicher und überörtlicher Projekte zur Stärkung der Allianzgemeinden und zur Steigerung der Wertschöpfung im Allianzgebiet.
Die Auswahl und Umsetzung der überörtlichen Projekte und Vorhaben erfolgt nach Abstimmung in der Lenkungsrunde von Fall zu Fall zu einem späteren Zeitpunkt. Finanzierung und Ausführung bedürfen dann der Zustimmung der jeweils beteiligten Kommunen.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand gemäß der Neuregelung in § 2 b UStG

Beschluss:

Die Stadt Marktheidenfeld macht von ihrem Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 Satz UStG an das Finanzamt Lohr Gebrauch und erklärt, dass für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen der Stadt Marktheidenfeld die umsatzsteuerliche Sachbehandlung weiterhin nach den Regeln des § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung erfolgen soll.

Der Stadt Marktheidenfeld ist bewusst, dass eine Beschränkung der Erklärung auf einzelne Tätigkeitsbereiche oder Leistungen nicht zulässig ist.

einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Jeweils freitags ab 8.00 Uhr auf dem Marktplatz:
18.11., 25.11., 09.12., 16.12.

Der Grüne Markt findet am 2. Dezember aufgrund des Weihnachtsmarktes am Stadtmauergässchen statt.

Fundsachen

Verschiedene Fahrräder, diverse Brillen, Uhr, Schmuckgegenstände, Geldmäppchen, Regenschirme, USB-Stick, Rucksack, Blutzucker-Messgerät.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab, am

Dienstag, 06.12.2016, ab 10.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses, Luitpoldstraße 17, Marktheidenfeld, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Marktheidenfeld (Doris Stamm, Tel. 09391 5004-40) bis spätestens Freitag, 02.12.2016, 12.00 Uhr, mitzuteilen.

Herzliche Einladung zum Richtfest der neuen Stadtbibliothek

Der Neubau der Stadtbibliothek an der Schmiedsecke geht zügig voran. „Den sehr guten Baufortschritt möchten wir anlässlich des Richtfestes mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern feiern“, betont Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder.

Das Richtfest für die Stadtbibliothek findet **am Donnerstag, 17. Oktober 2016 um 16.00 Uhr** an der Schmiedsecke in der Marktheidenfelder Altstadt statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das Richtfest der Zimmerleute vor Ort mitzuerleben.

Elmar Kirchner und Klaus-Peter Raab verabschiedet

Über 54 Jahre baufachliche Kompetenz wurde bei der Stadtratssitzung am 27. Oktober 2016 feierlich verabschiedet. Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder hielt die Laudationes für den Leiter des Bauamtes, Baurat Elmar Kirchner und seinen Stellvertreter Klaus-Peter Raab.

Die Führungskräfte leiteten 33 Jahre und 21 Jahre, also zusammen 54 Jahre, mit Fachwissen und Sachverstand die Bauvorhaben der Stadt Marktheidenfeld.

In die Amtszeit der beiden Mitarbeiter fielen unter anderem die Altstadtsanierung und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, die kleine Fußgängerzone am Marktplatz, der Abbruch des Mälzereigeländes, die Sanierung des Alten Rathauses und Umnutzung zur Volkshochschule ebenso wie die Sanierung des Franck-Hauses zum Kulturzentrum.
In der jüngeren Vergangenheit verantworteten sie den Bau der zweiten Mainbrücke, des Rathauscenters, des Wonnemars, die Sanierung und den Neubau von Kitas und Grundschule, der Feuerwehrgerätehäuser und aktuell den Bau der neuen Stadtbibliothek.

„Mit großem Dank und großer Anerkennung für Ihre geleistete Arbeit möchte ich Sie heute im Namen des gesamten Stadtrates, der Bürgerschaft und auch persönlich verabschieden und wünsche Ihnen alles Gute“, betonte Helga Schmidt-Neder unter dem Applaus des Stadtrates.

Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder (Mitte) verabschiedete Elmar Kirchner (links) und Klaus-Peter Raab (rechts).

Einweihung des Feuerwehrgerätehauses in Marienbrunn

Foto: Martin Harth

Mit großem Zuspruch seitens der Bevölkerung wurde das Feuerwehrgerätehaus in Marienbrunn feierlich eingeweiht.

Der Bau wurde am Sonntag, 30. Oktober 2016 mit einer Haussegnung und Eröffnungsfeier in Betrieb genommen. Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder betonte, dass dem Neubau in Marienbrunn im Rahmen der Agenda 2020 hohe Priorität eingeräumt wurde. Das neue Gebäude diene daher auch dem „Wir-Gefühl“ im Stadtteil Marienbrunn. Als „echtes Zentrum für die Dorfgemeinschaft“ wertete auch Architekt Bernd Müller das unmittelbar neben dem Bürgerhaus errichtete Gebäude.

Der Neubau mit 139 Quadratmetern Nutzfläche besteht aus der Fahrzeughalle und einem Sozialtrakt. Zudem wurden der Hof und die östlichen Zugänge zum Bürgerhaus neu gestaltet. Ergänzend entstanden 17 Stellplätze auf der Süd- und Westseite des Bürgerhauses. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 575.000 Euro, die Zuwendung der Regierung von Unterfranken beträgt 93.000 Euro.

Für Speis und Trank sorgte der Feuerwehrverein Marienbrunn, der einen Teil des Verkaufserlöses einem wohltätigen Zweck zukommen lässt.

Vermietung

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet

3-Zimmer-Wohnung (ca. 66 qm)

- ab sofort -
in Marktheidenfeld, Äußerer Ring 3, 2. OG.

Nähere Informationen:
Tel. 09391 5004-11

Neue Elternbeiräte der städtischen Kindertagesstätten

Nachfolgend die Liste der neu gewählten Elternbeiräte für das Kindergartenjahr 2016/2017.

Elternbeirat Kita Altfeld

Petra Dreßler, 1. Vorsitzende
Bianca Melchior, 2. Vorsitzende
Alexandra Wolz, Kassier
Beisitzer/Schriftführer: Kathrin Bröstler, Birgit Freudenberger, Lisa Giesler

Elternbeirat Kita Baumhofstraße

Anja Nees, 1. Vorsitzende
Ralf Meyer, 2. Vorsitzender
Gudrun Knoop, Kassiererin
Christine Geron, Schriftführerin
Beisitzer: Monika Spielberg, Christina Brune, Maria Soledad Stoll, Fred Reinhart, Christoph Lind, Manuela Freund, Jasmin Schug, Tanja Sowa

Elternbeirat Kita Edith-Stein-Straße

Tina Straub, 1. Vorsitzende
Danielle Vogel, 2. Vorsitzende
Kristina Schirmer, Kassenwart
Silvana Knorr, 2. Kassenwart
Robert Ehrhardt, Schriftführer
Beisitzer: Jana Gragert, Julia Ditrich, Tatjana Arndt

Elternbeirat Kita Kolpingstraße
Karina Schwackenhofer, 1. Vorsitzende
Kathrin Schäfer, Kassier
Anna Eberlein-Schüßler, Schriftführerin
Beisitzer: Lisa Hartmann, Theresia Naun, Sonja Köhler
Ersatzleute: Stefanie Naun, Christina Beck, Michelle Schwab

Elternbeirat KiTa Lohgraben
Jens Schindler, 1. Vorsitzender
Simone Kowalsky, 2. Vorsitzende
Michael Löffler, Kassier
Matthias Konrad, Schriftführer
Beisitzer: Marina Dick, Antje Gerberich, Carolin Lutz, Kerstin Schwarz, Döndu Sueri

Elektrische Orgeln abzugeben

Das Musikinstitut der Stadt Marktheidenfeld gibt drei ältere Elektrische Orgeln ab. Preis: VB.

Nähere Informationen bei Frau Barbara Hartmann, Tel. 09391 5004-11.

Regale zu verkaufen

Die Stadt Marktheidenfeld verkauft gebrauchte Regale an Selbstabholer.

Nur in bestimmten größeren Mengen abzugeben.

Nähere Infos: Frau Hartmann
Tel. 09391 5004-11

Marktheidenfelds Internet im Laufe des Novembers noch schneller

Mit einem symbolischen Knopfdruck schaltete Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder in der Marktheidenfelder Fahrgasse das bis zu 50 Megabit pro Sekunde schnelle Glasfaserkabel frei. Die Bürgerinnen und Bürger von Marktheidenfeld können die schnellere digitale Infrastruktur in Kürze nutzen.

Klaus-Peter Raab, Marktheidenfelds stellvertretenden Bauamtsleiter und DSL-Beauftragter der Stadt, freut sich über die zeitnahe Fertigstellung der Anschlüsse, die noch vor seiner Ende Oktober anstehenden altersbedingten Verabschiedung aus dem Amt erfolgt.

Insgesamt wurden in den letzten Monaten rund sechs Kilometer Glasfaser verlegt und 18 Verteilerkasten aufgestellt. Von der Freischaltung der schnellen Verbindung profitieren rund 4.100 Haushalte in Marktheidenfeld-Nord und in Altfeld.

Wie Andreas Schardt, Vertriebsbeauftragter der Deutschen Telekom mitteilt, können die schnellen Anschlüsse, die bei Einsatz von Vectoring bis zu 100 Megabit pro Sekunde leisten, im Laufe des Novembers 2016 gebucht werden.

Jugendarbeit

Herbstferien-Angebote im Jugendzentrum Tanzen im JuZ

Im Jugendzentrum (JuZ) MainHaus Marktheidenfeld findet wieder regelmäßig Tanzunterricht statt. Die Trainerinnen, die mit ihrer Tanz-Crew „*4-2-Step*“ durch einige Auftritte bei Stadt- und Bürgerfesten, Konzerten und Tanzwettbewerben bekannt geworden sind, kreieren gemeinsam mit den Kursteilnehmerinnen eigene Choreographien.

Getanzt wird eine Mischung aus Hip-Hop, Modern Dance und Street Dance.

Alle interessierten Mädchen ab 12 Jahren sind herzlich willkommen an einem Schnuppertanzen teilzunehmen.

Der Kurs findet mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr statt und ist für die Teilnehmerinnen kostenlos. Das Jugendzentrum befindet sich in der Lengfurter Str. 26, Marktheidenfeld.

Anmeldungen bitte an das Jugendzentrum MainHaus entweder telefonisch unter der 09391 81786 oder per E-Mail juz.mainhaus@marktheidenfeld.de

Kinderprogramm KiZ im JuZ

Am 19. November 2016 findet im Jugendzentrum MainHaus das nächste Kinderprogramm statt. Die weiteren Termine des Kinderprogramms hier im Überblick:

Datum Uhrzeit	Kursnr. Kosten	Angebot Alter
19.11.2016 14.30 - 18.00 Uhr	11/16 4 €	Lichterkette basteln 6-12 Jahre
17.12.2016 14.30 - 18.00 Uhr	12/16 4 €	Weihnachtliches Basteln 6-12 Jahre

Das Programm mit dem Anmeldebogen liegt im Bürgerbüro sowie im Jugendzentrum MainHaus (Lengfurterstr. 26, 97828 Marktheidenfeld) aus.

Wie immer gilt eine Höchstteilnehmerzahl von 10 Kindern. Anmeldungen müssen bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Angebot im Jugendzentrum MainHaus schriftlich oder telefonisch unter 09391 81786 eingehen.

Kultur und Bildung

Kultur im Franck-Haus

Ausstellung zum „Kunstpreis 2016“

Bis 26. Dezember 2016 ist im hinteren Ausstellungsbereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus die aktuelle Ausstellung zum diesjährigen Kunstpreis zu sehen.

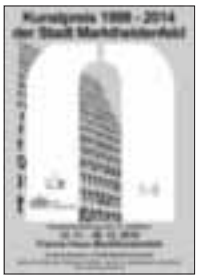
Der Kunstpreis der Stadt Marktheidenfeld wird alle zwei Jahre zu wechselnden Themen und Techniken ausgeschrieben, 2016 zum zehnten Mal.

In der Ausstellung sind alle 36 von der Jury ausgewählten Wettbewerbsbeiträge zu sehen, darunter das künftige Gewinnerbild des Kunstpreises. Zusätzlich kann das Publikum unter den ausgestellten Werken seinen Favoriten wählen. Auf der Midissage am Sonntag, den 11. Dezember, 17 Uhr, werden dann der Kunstpreisträger und der Publikumspreisträger bekannt gegeben.

Erstmals wurde der Kunstpreis 1998 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Stadterhebung Marktheidenfelds ausgelobt.

Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Am 24. und 25. Dezember bleibt die Ausstellung geschlossen.

Sonderausstellung zum Jubiläum 10. Kunstpreis



Bis 26. Dezember 2016 bietet die Stadt Marktheidenfeld im vorderen Galeriebereich des städtischen Kulturzentrums Franck-Haus anlässlich der 10. Auslobung des Kunstpreises zeitgleich zur Ausstellung zum aktuellen Kunstpreis eine Sonderausstellung zum Jubiläum.

Es werden dabei die Themenstellungen gezeigt, die seit 1998 jeweils alternierend in den Sparten Malerei und Zeichnung ausgelobt worden sind. Außerdem werden die bisherigen Kunstpreisträger vorgestellt. Von allen bisher neun Gewinnern wird ein aktuelles Werk zu sehen sein.

Darüber hinaus geben die bisherigen Preisträger je ein Statement zum Kunstpreis und die Bedeutung für ihr Oeuvre ab. Je eine Kurzvita stellt die einzelnen Gewinner kurz vor.

1998 – 2014:
Die neun Gewinner des Kunstpreises der Stadt Marktheidenfeld

1998
Richard Kuhn aus Lohr
„Bild ohne Titel“
2000
Roswitha Vogtmann aus Erlabrunn
„Zeitzeichen“
2002
Annette Lehrmann aus Greußenheim
„Verbindung“
2004
Helmut Droll aus Euerdorf,
„Wieder ein neuer Tag“
2006
Christian Blank aus Aschaffenburg,
„Bild von Gestern“
2008
Ulrike Scheb aus Zellingen
„Mitten im Leben - oder vor der letzten Runde?“
2010
Jürgen Hochmuth aus Rimpar
„Musterhaus 18/95“
2012
Edwin Kaiser aus Würzburg
„Einwortgedicht Nr. 5 - Tja“
2014
Mia Hochrein aus Münnerstadt
„SKAGASTRÖND I - VI“

Interessante Hintergrundinformationen, Fotos, Presseartikel und Dokumentationen über die Entstehung, die Anfänge ab 1998 und die Entwicklung des Kunstpreises runden die Ausstellung ab.

Anlässlich des Jubiläums ist ein **Sonderheft zum Kunstpreis** erschienen. Dieses ist in der Ausstellung im Franck-Haus **kostenlos** erhältlich.

Die Ausstellung ist von Mittwoch bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr zu sehen.
Am 24. und 25. Dezember 2016 bleibt die Ausstellung geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Großes Akkordeonkonzert

Akkordeonkonzert

Am Samstag, den **11. März 2017** findet um 18.00 Uhr in der Aula der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld ein festliches Akkordeon-Konzert des Musikinstitutes der Stadt Marktheidenfeld statt.
Es spielen das große Akkordeon-Orchester Marktheidenfeld und das Ensemble „Akkordeonissimo“ unter der Leitung von Dr. Alma Flammersberger.

Zu Gast ist das Bundesakkordeonorchester unter der Leitung von Gerhard Koschel. Uwe Schlosser wird als Sprecher mitwirken. Weiterhin wird die Katholische Kantorei Marktheidenfeld unter der Leitung von Hermann Grollmann zu hören sein.

Lassen Sie sich bei diesem großen Konzert verzaubern und mitreißen.

In der Konzertpause werden – wie immer – Kleinigkeiten zum Essen und Trinken angeboten.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei red office Albert in der Obertorstraße in Marktheidenfeld und im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld für 13,00 € erhältlich. Die Karten an der Abendkasse kosten 16,00 Euro.

Geschenktipp zu Weihnachten:

Franck-Haus – Ausmalbuch für Erwachsene

Malbücher für Erwachsene liegen voll im Trend. Valentina Harth hat diesen Trend zum Anlass genommen, ein Malbuch mit eigenen Zeichnungen zusammenzustellen. Das Franck-Haus hat die Künstlerin bei den Motiven inspiriert.

Das Ausmalbuch ist im Franck-Haus, in der Touristinformation im Bürgerbüro, in der Stadtbücherei, bei Udo Lermann, im Bücherparadies und bei red office Albert zum Preis von 3,- Euro erhältlich.

Herausgeber ist die Stadt Marktheidenfeld.

Chronik der Stadt Marktheidenfeld

Die Marktheidenfelder Chronik dokumentiert die Geschichte Marktheidenfelds von der ersten urkundlichen Erwähnung bis zum Ende des 2. Weltkrieges. Die Autoren sind Dr. Leonhard Scherg und Dr. Michael Deubert.

Die Chronik ist zum Preis von 35,- Euro an folgenden Stellen erhältlich:
Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld
Franck-Haus, Untertorstraße 6
Udo Lermann, Luitpoldstraße 6-10

Die Chronik bietet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk für Freunde, Verwandte und Bekannte sowie auch für Mitarbeiter oder Geschäftspartner an.

Stadtbücherei Marktheidenfeld

Veranstaltungen in der Stadtbücherei

Spieletreff

Mittwoch, 16. November, 14.30 Uhr

Das Team der Stadtbücherei Marktheidenfeld lädt am Mittwoch, den 16. November um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag in der Stadtbücherei ein. Eine Reihe neu angeschaffter Gesellschaftsspiele steht zum gemeinsamen Ausprobieren und Spielen bereit. Beim Begreifen der Spielregeln hilft das Büchereiteam. Daneben bietet die Bücherei eine große Anzahl verschiedenster Spiele, die sofort gespielt oder entliehen werden können.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.

Leseraupe – Bilderbuchkino

„Das kleine Gespenst - Tohuwabohu auf Burg Eulenstein“

Mittwoch, 30. November, 15.00 Uhr

Vorgelesen und gezeigt wird das Bilderbuch „Das kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Burg Eulenstein“ von Otfried Preußler.
Seit uralter Zeit haust auf Burg Eulenstein ein kleines Gespenst. Bis heute wurde es noch nicht entdeckt und treibt auch keinen Schabernack. Bis eines Nachts der Uhu dem kleinen Gespenst erzählt was tagsüber in der Burg alles los ist. Ab sofort ist es mit der Nachtruhe vorbei. Das kleine Gespenst will unbedingt wissen, was es verpasst hat.

Zum Schluss wird eine Kleinigkeit gebastelt oder gemalt.

Für Kinder ab 4 Jahren.
Kostenbeitrag: 0,50 €. Bitte anmelden.
Veranstaltungsort: Stadtbücherei

Weihnachtsbasteln

Samstag, 10. Dezember, ab 10.00 Uhr

Am Samstag vor dem 2. Advent werden Sterne und Weihnachtskarten während der Öffnungszeiten gebastelt.

Eingeladen sind alle, die gerne basteln. Eintritt frei.

Bitte beachten:

Die Plätze der Kinderveranstaltungen sind begrenzt. Deshalb bittet die Stadtbücherei um rechtzeitige Anmeldung.

Vor, während und nach einer Veranstaltung ist KEINE Medienrücknahme möglich.

Alle Angaben ohne Gewähr, Programmänderungen vorbehalten!

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Experimente zu Hause & in der Natur
Autorin: Sixta Görtz. - Köln: Komet, 2015. - 64 S. - (Erleben, entdecken, spielen)
Standort: Kindersachbuch Experimente

Die Autorin hat über 50 spannende Experimente zusammengestellt, bei denen Kinder spielerisch und größtenteils selbstständig ihren Forscherdrang ausleben können. Der Spaß steht bei den kleinen Aufgaben im Vordergrund. Fast ganz nebenbei erfahren die Kinder wie zum Beispiel eine Knackwurst mit Sonnenenergie erhitzt werden kann oder was ein Regenwurm-Biathlon ist und wie er durchgeführt wird. Kurze Erklärungen, immer mit Bild, beschreiben die notwendigen Vorbereitungen und den Ablauf. Die Experimente sind in drei Stufen gegliedert: „Einsteiger“, „Fortgeschrittene“ und „Profis“.

Deaver, Jeffery:
Wahllos: Thriller. - 1. Aufl. - München: Blanvalet, 2016. - 572 S.
Standort: DEAV Thriller

In einem gut besuchen Club in der südlichen USA bricht wegen eines Feueralarms Panik aus. Drei Menschen sterben, viele werden verletzt. Die Expertin für Brandkatastrophen Kathryn Dance ermittelt. Schnell stellt sie fest, dass es gar kein Feuer gab, die Massenpanik künstlich herbeigeführt wurde und der Täter mit großer Sicherheit zum Zeitpunkt des Unglücks gar nicht vor Ort war. Er hat nur das Gerücht gestreut und dann auf die Angst der Menschen vertraut. Sie muss sich fragen, wo und wann der psychopathische Killer wieder zuschlagen wird. Im gut besuchten Restaurant oder im Kino, ... Und sie weiß, dass sie sich nicht an Dienstwege halten kann, um den Täter zu entlarven und die nächste Katastrophe zu verhindern.

Leisch, Cornelia:
Lachyoga mit Kindern: Spiele und Übungen zum Kichern und Kugeln. - 1. Auflage. - München: Don Bosco, 2016. - 87 Seiten: Illustrationen
Standort: Fit & Schön Entspannen

Lachen kann jeder, lachen ist gesund, lachen ist einfach, lachen verbindet Menschen, lachen macht glücklich, das weiß eigentlich jeder. Aber warum lachen wir dann so wenig? Die ausgebildete Laughter-Wellness-Trainerin Cornelia Leisch verrät in ihrem Buch Rezepte und Übungen, die anleiten wieder mehr zu lachen und damit das Leben zu genießen. Daneben teilt die Autorin Erfahrungen aus der Praxis. Man erfährt zum Beispiel, wie viele Kindergruppen im Rahmen einer Lach-Yoga-Session reagieren und dass sie danach oft viel aufnahmefähiger sind als vorher und dass nicht immer lange Sessions nötig sind um die Kinder glücklich zu machen. Manchmal reichen auch einige Minuten.

vhs Volkshochschule Marktheidenfeld

Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs)

Mittwoch, 16.11.2016
20 Uhr: Herz unter Stress
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Dr. med. Torsten Warsitz, Internist, Kardiologe, Nephrologe, Hypertensiologe DHL, Markth.

Montag, 21.11.2016
20 Uhr: „Von Irrungen und Wirrungen und der ständigen Suche“ Demenz und die Auswirkungen auf das alltägliche Leben
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Friederike Döring, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Dienstag, 22.11.2016
20 Uhr: Was ist eine Biobank? Nutzen und Zweck humaner Biobanken für die medizinische Forschung
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Prof. Dr. Roland Jahns, Interdisziplinäre Biomaterial- und Datenbank Würzburg (ibdw)

Freitag, 25.11.2016
19 Uhr: Weinseminar Erlesener Käse mit Überraschungsakzenten
Ort: Franck-Haus, Gewölbekeller, Untertorstraße 6
Prof. Klaus Wahl, Leit. Landwirtschaftsdirektor a. D.

Montag, 28.11.2016
20 Uhr: Krieg 1866
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Walter Hamm

Öffnungszeiten vhs-Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag
von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
Volkshochschule Marktheidenfeld e.V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181996 oder 9181998
Mobil: 0170 7387606
Fax: 09391 81603
www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Filmforum der Volkshochschule Marktheidenfeld e.V. (vhs):

Katja Fischer, Simone Becker:
Werden Sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (6,00 € bzw. ermäßigt: 4,00 €) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt.

Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt. Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse. Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-marktheidenfeld.de.

Stadtmarketing und Tourismus

Offene Gästeführungen

Altstadtführung

Nächste Termine zum Weihnachtsmarkt:
Samstag 03. Dezember 2016
Sonntag 04. Dezember 2016

Uhrzeit: 14.00 Uhr
Treffpunkt: vor dem Altes Rathaus
Kosten: Im Rahmen des Weihnachtsmarktes kostenlos

„Mit dem Nachwächter unterwegs“

Jeden 3. Freitag im Monat,

Nächste Termine:
18. November 2016
16. Dezember 2016

Uhrzeit: 18.00 Uhr
Treffpunkt: Hof Alten Rathaus neben St. Laurentius-Kirche
Kosten: 3,00 € pro Person

Zum Weihnachtsmarkt wird eine kostenlose Nachtwächterführung am
Samstag, den 3. Dezember, 19.00 Uhr, angeboten. Treffpunkt ist vor dem Alten Rathaus.

Auf der Internetseite www.marktheidenfeld.de, in der Rubrik Kultur & Tourismus, finden Sie das gesamte Angebot an Gästeführungen, welche für Gruppen bei der Touristinformation gebucht werden können. Ebenso liegt der Flyer „Gästeführungen“ in der Touristinformation im Bürgerbüro aus.

Ab sofort WLAN-Hotspot am Marktheidenfelder Marktplatz

Marktheidenfeld ist um eine kleine Attraktion reicher: Der neue WLAN-Hotspot am Marktplatz ist ab sofort für alle Bürgerinnen und Bürger nutzbar. Die vom Freistaat geförderte und vom Stadtmarketing koordinierte neue WLAN-Verbindung ermöglicht Smartphone- und Tablet-Nutzern den kostenlosen Zugang ins Internet. Mit dem WLAN-Namen @Bayern-WLAN kann man auch in vielen anderen bayerischen Städten im Netz surfen.

„Wir freuen uns, dass man ab sofort rund um den Marktplatz online gehen und neue Medien nutzen kann“, betonte Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder bei der Ortsbegehung. Und noch etwas Positives konnte die Abteilung Stadtmarketing vermelden: In Kürze wird ein zweiter Hotspot am Adenauerplatz folgen, der den gesamten Bereich des Marktheidenfelder Busbahnhofs abdeckt.

Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder (Mitte) ging mit dem Tablet als Erste online. Auch die EDV-Spezialisten der Stadt Peter Wodzick (links) und Ulrike Beck (rechts) testeten die Verbindung.

Gute Resonanz beim Marktheidenfelder Wohlfühltag „Main Vital“

Unter großem Interesse der Marktheidenfelder Bevölkerung fand am 29. Oktober der vierte Marktheidenfelder Wohlfühltag „Main Vital“ in der Altstadt und im Pfarrheim St. Laurentius statt. Rund 30 Einzelhändler und Betriebe aus Marktheidenfeld präsentierten ihre umfassenden Angebote und Dienstleistungen in der Innenstadt, 20 Organisationen stellten im Pfarrheim St. Laurentius in der Kolpingstraße aus.

Marktheidenfelds Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder betonte in ihrer Begrüßung, dass der Wohlfühltag „Main Vital“ sehr gut zum Stadtmotto „Marktheidenfeld - da geht´s dir gut“ passt. So sahen es wohl auch die vielen Interessierten, die aus Fachvorträgen, Aktionen, Gesundheitschecks und einem Gewinnspiel auswählen konnten. Gut besucht war auch das AllergieMobil des Deutschen Allergie- und Asthmabundes auf dem Marktplatz, wo kostenlose Lungenfunktions- und Hautfunktionsmessungen durchgeführt wurden.

Wegen der positiven Resonanz ist geplant, die Veranstaltung der Werbegemeinschaft mit Unterstützung der Stadt Marktheidenfeld auch im Jahr 2017 anzubieten.

Kinder schmücken Christbäume vor den Geschäften

Zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit schmücken verschiedene Kindertagesstätten aus Marktheidenfeld und Umgebung sowie die St. Kilian-Schule vor vielen Geschäften in der Innenstadt Christbäume.

Glühwein- und Bratwurststand an den Adventssamstagen auf dem Marktplatz

An den Adventssamstagen vor und nach dem Weihnachtsmarkt werden auf dem Marktplatz jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr Essen und Getränke wie Glühwein und Bratwurst angeboten.

Am Samstag, den 26. November erfolgt die Bewirtung durch die Abiturklasse des Balthasar-Neumann-Gymnasiums (BNG) und am 10. Dezember durch die Freiwillige Feuerwehr.

Für Samstag, den 17. Dezember wird noch eine Gruppe zur Bewirtung gesucht. Interessierte wenden sich bitte an Inge Albert, Tel. 09391 5004-66.

Kostenloses Parken auf städtischen Parkplätzen an den Adventssamstagen

An den Adventssamstagen kann auf städtischen Parkplätzen in der gesamten Innenstadt kostenfrei geparkt werden. Die Parkzeitbegrenzung muss eingehalten werden. Es wird darum gebeten, die Parkscheibe einzulegen. Der Parkplatz und die Tiefgarage am Rathaus sind nicht kostenfrei.

Attraktive Advents-Tombola der Werbegemeinschaft

Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro gibt es bei der Advents-Tombola der Werbegemeinschaft Marktheidenfeld zu gewinnen. Die Aktion läuft von 19. November bis 22. Dezember 2016. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren, die in den teilnehmenden Geschäften pro 20 Euro Einkaufwert einen Stempel erhalten und 25 Stempeleinträge sammeln.

Sammelhefte für die Advents-Tombola sind bei allen Mitgliedern der Werbegemeinschaft erhältlich.

Hauptpreis im Wert von 2.500 Euro ist ein Opel Adam inklusive Steuer und Versicherung, der ein Jahr kostenlos genutzt werden darf.

Neues Faltblatt „Wanderwege rund um Marktheidenfeld“

Ab sofort ist ein neuer Flyer mit Wissenswertem und Interessantem rund um das städtische Kulturzentrum Franck-Haus in der Touristinformation Marktheidenfeld sowie im Franck-Haus erhältlich.

Das Faltblatt enthält Informationen über die Geschichte und Architektur des Hauses. Auch auf die Deckengemälde und Stuckierung sowie den alten Weinkeller und die alte Schmiede des 1745 erbauten Gebäudes wird näher eingegangen.

Schulnachrichten

Elternbeirat der Mittelschule Marktheidenfeld

für das Schuljahr 2016/2017

1. Vorsitzender: Marco Schreyer

2. Vorsitzender: Sascha Leck

Kassiererin: Christiane Czeschner

Schriftführerin: Andrea Dworschak

Weitere Mitglieder:
Marion Belli
Christine Hans
Filiz Kilicarslan
Saskia Kröger

Geo-Tour sucht Mitmacher

Historische GeoTour Marktheidenfeld

Wer sind wir?

Wir sind eine Projektgruppe des Balthasar-Neumann-Gymnasiums, bestehend aus 26 Schülern und zwei Lehrern.

Unser Projekt

In Zusammenarbeit mit der Stadt Marktheidenfeld möchten wir die Attraktivität Marktheidenfelds für Touristen und Einwohner erhöhen und die Schönheit und Vielfalt unserer Region mit ihnen teilen. In Form einer geplanten GeoTour möchten wir diese zu attraktiven Orten der Umgebung führen.

Was ist eine GeoTour?

Eine GeoTour verbindet moderne Technik mit Bewegung in freier Natur und ist eine Form des bereits weit verbreiteten Geocaching.

Die Leute werden mittels GPS-Geräten durch die Region geführt. Sie werden hierbei über vorhandene Wanderwege an historisch oder geologisch bedeutsame Orte geführt, an denen kleine Schätze („Caches“) versteckt sind. Im Vordergrund unserer GeoTour stehen landschaftliche, kulturelle und historische Aspekte.

Wie können Sie uns helfen?

Die fertigen Caches müssen in Zukunft regelmäßig gewartet werden. Da wir dies nach dem Abitur nicht selbst tun können, brauchen wir freiwillige Helfer aus der Region, die bestenfalls schon Erfahrungen mit Geocaching gesammelt haben. Deren Aufgabe bestünde in der Überwachung und Instandhaltung eines Caches in Ihrer Gemeinde.
Auch falls Sie uns finanziell unterstützen wollen, würden wir uns freuen.

Falls Sie uns helfen möchten oder weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte unter:
geotour@bng-online.de

Fabian Zorn und Annika Schäbler
Verantwortliche Lehrer: OStR H. Seidel, StR J. Arnold

Treffpunkt Asyl

So können Sie helfen

Wir möchten Ihnen in der Brücke zum Bürger einen Überblick über Zuständigkeiten und Hilfsmöglichkeiten geben.

Zuständigkeiten

Betreiber der Gemeinschaftsunterkunft ist die Regierung von Unterfranken. Zwei Ansprechpartner kümmern sich um die Hausverwaltung vor Ort.

Betreut und beraten werden die Flüchtlinge vor Ort von der Caritas. Frau Stula von der Caritas ist für die Flüchtlinge zu festen Sprechzeiten im Büro der Gemeinschaftsunterkunft erreichbar.

Nach Ankunft in Marktheidenfeld kommt jeder Flüchling zur Anmeldung ins Bürgerbüro im Rathaus. Die Stadt Marktheidenfeld kümmert sich zudem um Plätze für die Kinder in den Kindertagesstätten und in der Grundschule.

Sprachkurse vermittelt die Volkshochschule Marktheidenfeld. Wer zum Dolmetschen zur Verfügung steht, kann sich im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld melden, Tel. 09391 5004-0.

Helferkreis Asyl

Der Helferkreis, der die Flüchtlinge sowohl bei organisatorischen Angelegenheiten unterstützt als auch Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet, ist dankbar

für jede weitere Unterstützung. Die Ehrenamtlichen tragen dazu bei, dass sich die Kriegsflüchtlinge möglichst schnell bei uns aufgenommen fühlen.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Bereiche zur Mithilfe mit den entsprechenden Ansprechpartnern.

Behördengänge, Arztbesuche
Nicole Klöcker
nicolekloecker@googlemail.com
Mobil 0175 7088569
Sprachunterricht
Monika Oetzel (vhs)
vhs@vhs-marktheidenfeld.de
09391 9181996
Freizeit
Elisabeth Rauh
elisabeth.rauh@t-online.de
Tel. 09391 3951
Kindergarten / Schule
Maria Meller
maria.frey@web.de
Mobil 0170 8653696

Aktion Nikolauskonvoi für den Süden Rumäniens

Der Verein „Hinsehen und Helfen e.V." startet auch in diesem Jahr mit der Aktion „Nikolauskonvoi" wieder ein Hilfsprojekt für Menschen in sehr armen Regionen im Süden Rumäniens. Anfang Dezember werden die gesammelten Weihnachtspäckchen und Spenden direkt zu den Menschen, die sie jetzt am nötigsten brauchen, transportiert. So kann der Verein sicherstellen, dass Weihnachtspäckchen und Spenden auch wirklich dort ankommen.

Wenn Sie helfen möchten, packen Sie ein Weihnachtspäckchen: Ihr Päckchen sollte für eine bestimmte Altersgruppe und Geschlecht gedacht sein. Neben gut erhaltenen oder neuen Spielsachen können Sie auch Süßigkeiten, Hygieneartikel (Kamm, Zahnpasta, Zahnbürste, Seife), kleinere Bekleidungsgegenstände (Schal, Mütze, Handschuhe, Socken) oder Mal- und Schreibutensilien sowie Schulbedarf beilegen. Außerdem werden auch verschiedene andere Hilfsgüter wie Lebensmitte, Spielsachen, Rollstühle, Rollatoren, Betten, Matratzen und Kleidung zu den bedürftigen Menschen in der Region Craiova in Rumänien transportiert.

Sie erreichen die Nikolauskonvoi-Hotline unter 0172 4738 114 oder im Internet unter www.nikolauskonvoi.de

Sammelstellen für Weihnachtspäckchen:
Marktheidenfeld, Gebhardt Bauzentrum, Nordring 4
Marktheidenfeld, Opel Willer, Petzoltstraße 32
Esselbach, Kath. Pfarramt, Hauptstraße 11
Altfeld, Fa. Cummins, Am Schlossfeld 1
Birkenfeld, Düttstein 25 oder 40 oder Sonnenstraße 1
Oberndorf, Sebastian Weidner, Grundstraße 45

Der Nikolauskonvoi steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Beate Merk, Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen

Spendenkonto Hinsehen und Helfen e.V.
DEUTSCHE BANK, Konto: 330 86000, BLZ: 720 700 24
IBAN: DE05 72070024 0033086000
BIC: DEUTDEDB720
Stichwort: Nikolauskonvoi

Sorgentelefon Ehrenamt

Ende September hat das „Sorgentelefon Ehrenamt" gestartet. Staatskanzleiminister Dr. Marcel Huber hat das Bürgertelefon als weiteren Baustein seiner Offensive zum Bürokratieabbau im Ehrenamt eingerichtet. Unter der Telefonnummer 089 1222212 kann sich jeder ehrenamtlich Tätige direkt bei der Staatskanzlei melden, wenn er Probleme bei der Planung und Organisation von Vereins- und Traditionsfeiern wie beispielsweise Feuerwehr-, Schützen-, Burschenvereins- und Sportfesten, Trachtenumzügen, wohltätigen Veranstaltungen oder Pfarrfeiern hat.

Huber: „Als Bürokratieabbauminister liegt mir sehr daran, dass den Menschen, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für ihre Mitmenschen engagieren, keine Steine in den Weg gelegt werden. Wenn es bei der Veranstaltungsplanung vor Ort bürokratische Hürden gibt, wollen wir mithelfen, diese schnell und direkt mit den für die Genehmigungen zuständigen Behörden zu klären, damit das geplante Fest auch stattfinden kann. Dabei muss aber klar sein, dass wir nicht an den Vorgaben rütteln, die die Sicherheit der Bevölkerung bei den Veranstaltungen garantieren. Aber es gibt sicher Spielraum, die eine oder andere bürokratische Hemmschwelle abzubauen. Das Sorgentelefon Ehrenamt soll gleichzeitig Seismograph sein. Wir sind dankbar für jeden Hinweis, wo es in der Praxis im Umgang mit der Verwaltung hakt, damit wir Lösungen für die Zukunft finden können. Ehrenamtliches Engagement ist ein Stück bayerische Identität und muss erhalten bleiben."

Das „Sorgentelefon Ehrenamt" wird von „BAYERN.DIREKT", der Servicestelle der Staatsregierung in der Staatskanzlei gemeinsam mit einem Expertenteam für die Themen Bürokratieabbau und Deregulierung betreut und soll ausschließlich Fragen rund um die Durchführung von Vereinsfeiern und Brauchtumsfesten beantworten. Ansprechpartner für allgemeine Fragen rund ums Ehrenamt wird auch weiterhin das zuständige Sozialministerium bleiben, das hierzu zahlreiche Beratungs- und Hilfsangebote bietet.

Die Offensive zum Bürokratieabbau im Ehrenamt hatte Staatskanzleiminister Huber im April dieses Jahres gestartet. Ein wesentlicher Baustein ist die Entwicklung eines praxisorientierten, leicht verständlichen Leitfadens wie Vereinsfeiern und Brauchtumsfeste richtig gelingen können. Dieser befindet sich gerade in der Abstimmung mit den relevanten Akteuren und wird voraussichtlich Anfang 2017 fertiggestellt sein.

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Öffnungszeit:
Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7, 97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9181454
E-Mail: info@eavm.de, www.eavm.de

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK)

Blutspende am **Donnerstag, den 22. Dezember 2016**, von 16.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstr. 12, Vordereingang.

Bitte Blutspenderpass sowie Lichtbildausweis mitbringen und unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten.
Infos unter Tel. 0800 1194911.

Selbsthilfegruppe für Diabetiker Marktheidenfeld

Treffen einmal pro Monat um 19.30 Uhr im Haus Lehmgruben, Lehmgrubenerstr. 18.
Termine siehe Veranstaltungskalender.

Kontakt:
Hedwig Schwarz
Tel. 09391 5419

Stammtisch für Blinde und Sehbehinderte, Angehörige und Begleitpersonen

Treffen jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr im Hotel „Zur schönen Aussicht", Brückenstraße 8 in Marktheidenfeld

Kontakt:
Erna Schmelz
Tel. 09391 7453

Selbsthilfegruppe „Herzsport“

Mittwoch von 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr
(mit ärztlicher Verordnung)

Kontakt:
Reha-Train, Marktplatz 1
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 81166
www.reha-train.de

Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“

Am **Mittwoch, den 16.11.2016** findet von 14.00 bis 16.00 Uhr im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der „Aktivsenioren Bayern e.V.“ statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die „Aktivsenioren Bayern e.V.“, Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.
Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:
Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Tel. 09391 5004-14

Singen und Musizieren für Ältere

Die Gruppe trifft sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus Lehmgruben. Jeder der gerne singt und musiziert ist herzlich willkommen.

Hospizverein Main-Spessart: Trauercafé in Marktheidenfeld

Regelmäßig am 3. Samstag im Monat stehen die Trauerexperten im „Treffpunkt Gemeinsam“, Baumhofstraße 33, von 15.00 bis 17.00 Uhr bereit. Jeder kann das kostenlose Angebot des Vereins nutzen. Menschen, die den Verlust durch Tod eines/einer Angehörigen erlebt haben oder entsprechende bedrückende Erlebnisse in ihrem privaten Umfeld verarbeiten müssen, sind willkommen. Die Gäste können sich in ungezwungener Atmosphäre austauschen und über ihre Erfahrungen sprechen.

Voranmeldungen sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhält man auch über die Homepage des Vereins: www.hospiz-msp.de und über das Hospiztelefon 0171 7349108

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt Main-Spessart/ Gesundheitsamt

Die Beratungsstelle ist Ansprechpartner für alle Fragen von Schwangerschaft und Sexualität. Sie vermittelt soziale und finanzielle Hilfen für Schwangere und unterstützt bei Fragen zur Elternzeit, Elterngeld und Antragsstellung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Kostenfrei und auf Wunsch anonym.

Kontakt:
Baumhofstr. 95
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09353 793-3601 oder 3606
www.schwanger-in-msp.de

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4 + 6, Marktheidenfeld statt.

Nächste Termine:
22. November: Bratäpfel zubereiten
29. November: Spielenachmittag
6. Dezember: Wir feiern Nikolaus
13. Dezember: Geschichten erzählen

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:
Sozialpsychiatrischer Dienst des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4 + 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 917466

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung (DFW) e. V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Donnerstag im Monat, Haus Lehmgruben, Marktheidenfeld

Kontakt:
Frau Weidmann
Tel. 09395 877553

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e. V.

Regelmäßige Sprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-19

Sucht- und Drogenberatung:
wöchentlich dienstags
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 8431-21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums
Terminvereinbarung für Hausbesuche unter Tel. 09352 8431-00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“
Montags von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 09352 8431-17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Tel. 09352 8431-00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Regelmäßige Sprechstunden

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 9.00 bis 17.00 Uhr, jeden Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr
Bei Pflegestufe: Refinanzierung durch Pflegekassen möglich.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung:
Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, Marktheidenfeld
Tel. 09391 2700
info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Selbsthilfegruppe für Osteoporose Marktheidenfeld

Treffen jeden Donnerstag in der Friedrich-Fleischmann Grundschule Marktheidenfeld:
14.00 Uhr Trockengymnastik
14.45 Uhr Trockengymnastik
15.00 Uhr Wassergymnastik

ausgenommen Ferienzeiten

Weitere Informationen unter Tel. 09342 912080 (Herta Eibel).

Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Kontakt:
Ute Volkamer
Tel. 09391 5025501

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung

Seniorencafé:
Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr

Kontakt:
„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 98640

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:
Dienstags von 9.00 bis 11.45 Uhr
Mittwochs von 9.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstags von 9.00 bis 11.45 Uhr und von 14.00 bis 16.45 Uhr

Kontakt:
Senioren-Internet im Seniorentreff im städtischen Kulturzentrum Franck-Haus
Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 912408
Ansprechpartner: Franz Böck
Tel. 09391 4798

„Treffpunkt RuDiMachts!“

Angebote für Menschen mit Demenz, Senioren und deren Angehörige

Häuslicher Besuchs- und Begleitdienst

Offener Mittagstisch

Fahrdienst nach Rücksprache

Jeden 3. Montag im Monat, jeweils 14.30 Uhr
Angehörigentreff für pflegende Angehörige im häuslichen Umfeld

Jeden Donnerstag, jeweils 11.00 Uhr
Gedächtnistraining
(nach dem Bundesverband Gedächtnistraining e.V.)
für Menschen mit Gedächtnisbeeinträchtigungen, gerne auch mit Angehörigen

Freitags, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt RuDiMachts! -**„..immer wieder freitags…“**
Gesellige Runde für Menschen mit Demenz zur Entlastung von Angehörigen, auf Wunsch Mittagessen
Kosten werden unter anderem über die Pflegekasse erstattet.

Kontakt und Anmeldung:

Beratungs- und Kontaktstelle **RuDiMachts!**
Haus Lehmgruben
Friederike Döring
Lehmgrubenerstraße 18
Tel. 09391 9864-113 oder -0
doering.friederike@rummelsberger.net

Deutsche Rheuma-Liga Landesverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Marktheidenfeld
Büro im Seniorenzentrum „Mainbrücke“
Ulrich-Willer-Straße 15
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 9087129

Beratung-Bewegung-Begegnung
z.B. Funktionstraining, Treffen, Fahrten in Thermalbäder, Arztvorträge, Patientenseminare

Persönliche Beratung im Büro
jeden Dienstag von 11.00 bis 13.00 Uhr (ausgenommen August und Feiertage)

Kontakt:
Rita Tebbe, Tel. 09307 1304
Ursula Thoma, Tel. 09391 9136795
rheuma-ligamarktheidenfeld@gmx.de

Selbsthilfegruppe Schlaganfall und Aphasie Marktheidenfeld

Treffen an jedem 3. Montag im Monat, 14.00 Uhr (August Sommerpause)
„Treffpunkt Gemeinsam“
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld

Kontakt regional:
Else Kaiser
-Gruppenleiterin-
Tel. 09391 81984

Kontakt überregional:
Aphasiker-Zentrum Unterfranken gGmbH (AZU)
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Heino Gövert
Robert-Koch-Straße 36
97080 Würzburg
Tel. 0931 299750
Fax: 0931 2997529
E-Mail: info@aphasie-unterfranken.de
goevert@aphasie-unterfranken.de
www.aphasie-unterfranken.de

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel. 09353 2671
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld

Der AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19.00 Uhr, im Senioren-Internetcafé, städtisches Kulturzentrum Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel. 09391 6510
Thomas Fries, Tel. 09391 3547

Sozialstation ‚Die Pflege GmbH'

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung

- Betreuung nach § 45 Niederschwellige Angebote und hausw. Versorgung
- Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI
- Hilfestellung bei MDK-Einstufungen

Kontakt:
Petzoltstraße 2, Marktheidenfeld
Tel. 09391 8106244
E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe
Winterstr. 10
97833 Frammersbach
Mobil: 0171 4154437

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Müllabfuhrtermine 2016

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2016)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr zur Leerung bzw. Abholung bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 16.11.
- Mittwoch, 30.11.
- Mittwoch, 14.12.
- Donnerstag, 29.12.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 25.11.
- Freitag, 09.12.
- Freitag, 23.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 18.11.
- Freitag, 02.12.
- Freitag, 16.12.
- Freitag, 30.12.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 23.11.
- Mittwoch, 07.12.
- Mittwoch, 21.12.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 18.11.
- Freitag, 02.12.
- Freitag, 16.12.
- Freitag, 30.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 25.11.
- Freitag, 09.12.
- Freitag, 23.12.

DSD-Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abholung bereitstehen!

Marktheidenfeld
- Mittwoch, 23.11.
- Donnerstag, 29.12.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Mittwoch, 16.11.
- Mittwoch, 21.12.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 09.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 25.11.
- Freitag, 23.12.

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Marktheidenfeld links der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Montag, 28.11.

Marktheidenfeld rechts der B8 (aus Richtung Lohr a. Main kommend)
- Dienstag, 29.11.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern und Weiler Eichenfürst
- Freitag, 02.12.

Stadtteil Michelrieth
- Dienstag, 06.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Donnerstag, 17.11.
- Donnerstag, 15.12.

Stationäre Problemabfallsammelstelle in Marktheidenfeld:

Bauhof des Landkreises Main-Spessart
Nordring 6
97828 Marktheidenfeld
Annahmezeiten: Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF-Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF-Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: **www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx**.

Energie und Klimaschutz Main-Spessart

Kostenlose Energieberatungen

Das Landratsamtbietet **kostenlose Energieberatungen** an. Gegen Voranmeldung steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, Michael Kohlbrecher, an den Sprechtagen des Bauamtes Rede und Antwort zu Fragen der energetischen Sanierung, zu EnEV-Anforderungen, Förderprogrammen, erneuerbarer Energieerzeugung oder auch Energiesparmöglichkeiten im Haushalt.

Interessierte können sich unter der Tel. 09353 7931725 anmelden.
E-Mail Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de.
Michael Kohlbrecher ist bei Fragen und Anregungen rund um das Thema Klimaschutz der richtige Ansprechpartner im Landratsamt für den Bürger, aber auch für Kommunen und Unternehmen.

Die Termine für die kostenlosen Energie-Erstberatungen sind im Internet zu finden unter http://www.main-spessart.de/Bauen-Energie/SprechtagedesBauamtes.aspx

Nächster Termin für Marktheidenfeld:
Donnerstag, 8. Dezember 2016, von 9.30 - 11.30 Uhr, Petzoltstr. 21, Sitz der VGem. Marktheidenfeld

Bitte vorher bei Michael Kohlbrecher anmelden.

Kreisjugendring-Vorstand ging in Klausur

Bei der diesjährigen Klausurtagung des Kreisjugendrings Main-Spessart unter Leitung der Vorsitzenden Ruth Emrich wurde auf die Punkte Förderung der gemeindlichen Ferienprogramme, der Jugendvereine, dem Jahresprogramm und die Haushaltsplanung für 2017 eingegangen.

23 Ortschaften hatten in Main-Spessart den Ferienspaß für Kinder und Jugendliche beim Kreisjugendring angemeldet. Das Betreuerentgelt wird vom Kreisjugendring mit einem Zuschuss von 30 % unterstützt. Die restlichen 70 % erhält der Veranstalter von der zuständigen Stadt bzw. Gemeinde. So werden auf Antrag jährlich rund 3.500 Euro Zuschuss vom Kreisjugendring ausgezahlt. Im Jahr 2016 waren dies die Ferienprogramme in Arnstein, Aura, Birkenfeld, Tiefenthal, Eußenheim, Fellen, Gemünden, Himmelstadt, Karbach, Karlstadt (mit den Stadtteilen: Karlburg, Gambach, Wiesenfeld), Kreuzwertheim, Lohr, Marktheidenfeld, Mittelsinn, Obersinn, Partenstein, Rieneck, Thüngen und Zellingen mit Retzbach.

Der größte Einzelposten in Höhe von über 1.000 Euro ging an das Jugendzentrum Lohr, dass mit seinem Ferienspaßprogramm von Anfang an in der Förderung dabei ist.

Nächster Punkt der Tagesordnung betraf die Förderung der Vereine und Verbände und die Haushaltsplanung 2017. Allein für die Freizeitmaßnahmen, wie Zeltlager und Jugendreisen der Vereine wurde bereits ein Zuschuss von etwa 30.000 Euro in 2016 ausgezahlt. Nachdem diese Themen abgearbeitet waren, befasste sich das Gremium mit dem Jahresprogramm 2017. Der Schwerpunkt im Jahresprogramm 2017 liegt wieder in der Aus- und Fortbildung der Jugendgruppenleiter. „In der Jugendarbeit ist eine gute Ausbildung wichtig“, so die Vorsitzende Ruth Emrich. Geplant ist ein Workshoptag in Lohr und Abend- bzw. Tagesseminare u.a. in Kooperation mit dem Medienfachberater des Bezirksjugendrings Unterfranken. Zum 12. Mal findet im nächsten Jahr das Intern. Jugendmusikfestival statt. Als Gastgeber konnten die Musikvereine Gräfendorf und Ruppertshütten, der MGV Erlenbach, sowie der Musizierkreis Kreuzwertheim gewonnen werden. Eingeladen werden Musik- und Gesangsgruppen aus dem europäischen Ausland. Auch zum Projekt „Main-Spessart ist bunt“ werden wieder Veranstaltungen u.a. in Kooperation mit den Schulen angeboten.

Für den vielfältigen Einsatz der mocktail-oase, ein Kühlanhänger mit professioneller, mobiler Bar-Ausstattung für das Mixen von alkoholfreien Getränken wird ein Betreuer-Team ausgebildet.

Interessenten können sich jetzt schon in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings bei Theresia Schreck unter 09353 793-1500 melden. Die mocktail-oase kann ab Frühjahr 2017 mit oder ohne Personal angemietet werden.

Staatliche Fischerprüfung Online

1. Registrierung zur Fischerprüfung Online

Um die Fischerprüfung Online ablegen zu können, müssen sich die Interessenten zuerst zur Fischerprüfung Online registrieren.

Die Registrierung ist online im Internet unter www.fischerpruefung-online-bayern.de möglich.

Damit Sie sich richtig und erfolgreich zur Fischerprüfung Online registrieren können, bitten wir Sie, die exakten Schritte zur Registrierung zu beachten.

Die Schritte sind auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html veröffentlicht.

2. Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang

Die Teilnahme an der Fischerprüfung setzt den Besuch eines Vorbereitungslehrganges mit einer Mindestanzahl von 30 Unterrichtsstunden in verschieden Fachgebieten voraus. Ohne Vorbereitungslehrgang ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht möglich!

Geschult wird in den Fächern:

a) Fischkunde
b) Gewässerkunde
c) Rechtsvorschriften
d) Schutz und Pflege
e) Fanggeräte
f) Praktische Einweisung in den Gebrauch von Fanggeräten
g) Praktische Einweisung in die Behandlung gefangener Fische

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Karlstadt einen Vorbereitungslehrgang unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 20.01.2017 und endet am 29.01.2017.

Die Online-Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 11.02.2017 in Veitshöchheim statt.

Die genauen Termine sowie weitere Informationen und die Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html.

Nähere Auskünfte erteilt der Fischereiverband Unterfranken:

Telefon:	0931 414455
Fax:	0931 415744
E-Mail:	info@fischereiverband-unterfranken.de
Internet:	www.fischereiverband-unterfranken.de

Augen auf beim Christbaumkauf

Die ersten Bäume stehen zum Verkauf und der BN empfiehlt regional und ökologisch erzeugte Christbäume.

Der BUND Naturschutz in Bayern (BN) wirbt bei Verbrauchern dafür, regional und ökologisch erzeugte Christbäume zu kaufen. Etwa 24 Millionen Christbäume werden dieses Jahr die deutschen Wohnzimmer zu Weihnachten schmücken. Ein großer Teil davon wird in der Region Main-Spessart aus dem Sinngrund kommen, wo die Anpflanzung von Weihnachtsbäumen schon lange Tradition hat und ein bedeutender Wirtschaftsfaktor ist. Dabei haben es die einheimischen Christbäume nicht leicht. Wegen der niedrigen Transportkosten ist das Geschäft mit den Christbäumen „grenzenlos“ geworden, zum Nachteil der heimischen Waldbesitzer und regionalen Christbaumerzeuger.
Wenn die Christbäume zum Verkauf bereit stehen, haben viele von ihnen bereits hunderte Straßenkilometer hinter sich.

Der BN empfiehlt deshalb prinzipiell, einen Weihnachtsbaum aus der Region zu kaufen. Am umweltschonendsten erzeugt wären eigentlich heimische Nadelbäume aus den hiesigen Wäldern, die auch im Rahmen der regulären Waldpflege anfallen.

Seit ein paar Jahren will bei den Mitgliedern des BN Main-Spessart jedoch keine rechte Weihnachtsstimmung aufkommen. Grund dafür ist die Entwicklung der letzten Jahre: Auf an die 2000 Hektar ist im Sinngrund und seinen Nebentälern die Fläche von großflächigen Christbaum-Monokulturen angewachsen, die teilweise mit enormen Mengen von Pflanzenschutzmitteln behandelt werden, hauptsächlich Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat. Dabei steht Glyphosat massiv in der Kritik, weil es die Weltgesundheitsorganisation als möglicherweise krebserregend einstuft. „Auch wenn die festgestellten Belastungen als nicht akut gesundheitsschädlich einzustufen sind, können Pestizidrückstände mit den Ausdünstungen der ätherischen Öle in die Raumluft gelangen“, so Tomas Brückmann, BUND-Pestizidexperte.

Unabhängig von einer möglichen gesundheitlichen Gefährdung der Menschen bedeuten derartige Pestizidausbringungen eine Belastung für den Naturhaushalt, insbesondere eine Gefährdung der Amphibien, die auf ihren Wanderungen die Christbaum-Monokulturen durchqueren müssen. Hierbei gehe die Belastung weniger vom Glyphosat selbst, als von den in den Herbizid-Mixturen enthaltenen Netzmitteln aus, die die Zellwände der Pflanzen für die Wirkstoffe durchlässiger machten, aber für Kröten und Frösche oft tödlich seien. Abhilfe schaffen könnte deshalb kein Austausch, sondern nur ein vollständiger Verzicht auf Herbizide. Alternativen zum Herbizideinsatz gebe es genug, etwa der Anbau resistenter Baumsorten oder die Beweidung durch Shropshireschafe. Beim Bund Naturschutz ist man gerne bereit, mit Erzeugern, die einen Weg ohne Agrarchemie einschlagen wollen, zusammenzuarbeiten und sie bei der Vermarktung zu unterstützen.

Wer auf Nummer Sicher gehen will, besorgt sich gleich einen Bio-Weihnachtsbaum. Erfreulicherweise gibt es solche Bio-Weihnachtsbäume zu vernünftigen Preisen auch in Main-Spessart, z.B. bei Rainer Ott, Naturland, Hasloch-Hasselberg oder bei Marx GmbH, 97794 Rieneck, www.bio-weihnachtsbaeume.com.

Wer sich nicht sicher ist, ob sein Weihnachtsbaum frei von Pflanzenschutzmitteln ist, sollte zumindest die Zweige nicht im eigenen Gemüsegarten, z.B. zum Abdecken frostempfindlicher Pflanzen, verwenden.

Dringend rät der Bund Naturschutz vom Verheizen der Zweige, etwa im heimischen Kachelofen, ab. Dabei könnte ein Giftcocktail entstehen, der wesentlich gefährlicher sei als die Pflanzengifte selbst.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, Termine vormittags unter Angabe der Versicherungsnummer in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391 6007-23 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen.
Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

„Movie im Luitpoldhaus“

„Filmauslese“
Jeden Donnerstag, 20.30 Uhr, wird ein besonderer Film gezeigt

17. November: The Light between the Oceans

24. November: Der Landarzt von Chaussy
1. Dezember: Hieronymus Bosch - Schöpfer der Teufel

Music on Screen

24. November: Queen - Rock Montreal

„Reisematinee“
Jeden zweiten Sonntag, 11.30 Uhr, wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt

20. November: New York
4. Dezember: Finnland

Kontakt:
Movie im Luitpoldhaus, Luitpoldpassage 35, 97828 Marktheidenfeld,
Tel. 09391 2121 oder 09391 98450

Veranstaltungen

Kultur im Franck-Haus

bis 26.12.2016
Kunstpreis 2016 der Stadt Marktheidenfeld
Ausstellung der ausgewählten Werke
Die Stadt Marktheidenfeld lobt erneut einen mit 2.000 Euro dotierten Kunstpreis in der Kategorie Malerei aus. Thema des Wettbewerbs **„10“**.
Bis 04.12. besteht für die Besucher die Möglichkeit, durch ihre Stimmabgabe den Publikumspreisträger zu ermitteln!
Preisverleihung: Sonntag, 11.12., 17.00 Uhr
Bekanntgabe des Kunstpreisträgers 2016 und des Publikumspreisträgers.

bis 26.12.2016
Jubiläumsausstellung anlässlich des 10. Kunstpreises
Die Ausstellung zeigt einen Rückblick über die bisherigen neun Auslobungen, stellt die bisherigen Kunstpreisträger vor und gibt interessante Hintergrundinformationen.

Öffnungszeiten Franck-Haus
Mittwoch bis Samstag 14-18 Uhr
Sonntag/Feiertag 10-18 Uhr
Eintritt frei

Veranstaltungen in der Kernstadt und in den Stadtteilen

Mittwoch, 16.11.2016
14 Uhr: Geführte Wanderung nach Glasofen
Treffpunkt: Alte Mainbrücke
Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e. V.
14.30 Uhr: Spieletreff in der Stadtbücherei
Ort: Stadtbücherei, Ludwigstraße 29

Donnerstag,17.11.2016
16 Uhr: Richtfest der neuen Stadtbibliothek
Ort: Altstadt, an der Schmiedsecke
19 Uhr: Gesprächskreis Amnesty International
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung
Ort: Schützenhaus Altfeld
Jagdgenossenschaft Altfeld
19.30 Uhr Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen
Ort: Aula der Lebenshilfe, Am Maradies 9
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Marktheidenfeld und Umgebung e.V.

Freitag, 18.11.2016
Familientag und Candle-Light Konzert
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
8 Uhr: Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
18 Uhr: Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
18 Uhr: „Die drei Geister der Weihnacht“
Theater
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingatr. 12
Ensemble Theatrum
20 Uhr: Live-Musik mit „Finnegans Wake“
Ort: Zum neuen Brauhaus 1816 - Felsenkeller, Lengfurter Straße 33

Samstag, 19.11.2016
Weißwurst-Frühstück für Männer
Ort: Altfeld Kirche
10 Uhr: 6. Fitnesstag
Ort: Hans-Wilhelm-Renkhoff Halle, Am Sportzentrum 5
TV 1884 Marktheidenfeld e. V.
17 Uhr: Altfelder Weihnachtsmarkt
Ort: Grafschaftshalle Altfeld, Micheriether Straße 5
Förderverein der Kinder- und Jugendarbeit Altfeld e. V.
19.30 Uhr: Famoser Saitenzauber
Ort: Franck-Haus, Gewölbekeller, Untertorstraße 6
Charmant-stimmungsvolle Musik für kühle Herbstnächte
21 Uhr: Live-Musik mit „Rock Class“
Ort: Katakombe, Fahrgasse 2a

Sonntag, 20.11.2016
13-18 Uhr: Adventsbasar
Kreisseniorenzentrum Marktheidenfeld
13-20 Uhr: Vorweihnachtlicher Markt
Ort: Dreschhalle Glasofen
Kirchengemeinde Glasofen
20 Uhr: „Von Irrungen und Wirrungen und der ständigen Suche“
Demenz und die Auswirkungen auf das alltägliche Leben
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24
Vortrag mit Friederike Döring, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Montag, 21.11.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8

Dienstag, 22.11.2016
14 Uhr: Treffen Spinnstube Oberwittbach
Ort: Bürgerhaus, Hofwiesenweg 1, Oberwittbach

Freitag, 25.11.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
8 Uhr: Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
16 Uhr: Feuerwerksvorschießen
Ort: Innenhof Udo Lermann, Luitpoldstraße 6-10

Samstag, 26.11.2016
Liederabend
Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwiesenstraße 3
Gesangverein Marienbrunn
19 Uhr: Strohschießen
Ort: Schützenhaus, Schützenhausstraße
Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld

Sonntag, 27.11.2016
10 Uhr: Geführte Wanderung
Treffpunkt: Neuer Friedhof
Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e. V.
14-17 Uhr: Adventlicher Nachmittag
Ort: Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12
Katholischer Frauenbund
16 Uhr: Ehrungen und Abschiedsfeier
Ort: Hotel Zur Schönen Aussicht, Brückenstraße 8
Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e. V.
18 Uhr: Einstimmung in den Advent „Du bist Licht“
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Montag, 28.11.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
6 Uhr: Rorate
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholischer Frauenbund
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Dienstag, 29.11.2016
12.30 Uhr: BRK - Adventsfeier
Ort: Karbacher Straße 21
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Mittwoch, 30.11.2016
15 Uhr: Leseraupe Bilderbuchkino
„Das kleine Gespenst - Tohuwabohu auf Burg Eulenstein“
Ort: Stadtbücherei, Ludwigstraße 29
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Donnerstag, 01.12.2016
01. - 04.12.2016: Marktheidenfelder Weihnachtsmarkt
Ort: Marktplatz und Altstadt
Stadt Marktheidenfeld
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Konzerte / Theater
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Freitag, 02.12.2016
19-24 Uhr: Langer Saunaabend und Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Konzerte / Theater
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Samstag, 03.12.2016
Weihnachtsfeier
Ort: Altfeld
VDK Altfeld
14 Uhr: Offene kostenlose Altstadtführung zum Weihnachtsmarkt
Treffpunkt: vor dem alten Rathaus
19 Uhr: „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: vor dem Alten Rathaus
Offene kostenlose Führung zum Weihnachtsmarkt
20.30 Uhr: Weihnachtssingen
Ort: Katakombe, Fahrgasse 2a

Sonntag 04.12.2016
Vorweihnachtlicher Seniorennachmittag
Ort: Schützenhaus Altfeld
KKS Altfeld
Barbaratag
Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwiesenstraße 3
Pfarrgemeinde Marienbrunn
8.45 Uhr: Städelmuseum und Liebighaus, Frankfurt
Treffpunkt: ZOB Marktheidenfeld
Studienfahrt
Leitung: Thomas Huth, Kunsthistoriker
14 Uhr: Offene kostenlose Altstadtführung zum Weihnachtsmarkt
Treffpunkt: vor dem Alten Rathaus
Touristinformation Marktheidenfeld
15.30 Uhr: Adventskonzert
Ort: St. Laurentius-Kirche
Gesangverein 1906 Marktheidenfeld

Montag, 05.12.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld
19.30 Uhr: Adventsfeier
Ort: Haus Lehmgruben, Lehmgrubener Straße 18
Diabetiker-Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Dienstag, 06.12.2016
14 Uhr: Spinnstube Oberwittbach
Ort: Bürgerhaus, Hofwiesenweg 1, Oberwittbach
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Mittwoch, 07.12.2016
9 Uhr: Evangelischer Frauentreff
Ort: Gemeindehaus, Würzburger Straße 7a
15 Uhr: Jahreshauptversammlung mit Kaffee und Kuchen für VdK Mitglieder, Freunde und Bekannte
Ort: Hotel „Zur Schönen Aussicht“ in Marktheidenfeld
VdK Ortsverband Marktheidenfeld
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Donnerstag, 08.12.2016
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Freitag, 09.12.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
8 Uhr: Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld
19 Uhr: Nikolausfeier
Ort: Gasthaus Zur Sonne, Untere-Au-Straße 26, Zimmern
Gesangverein Heimatliebe Zimmern

Samstag, 10.12.2016
Weihnachtsfeier
Ort: Grafschaftshalle Altfeld
SV Altfeld
21 Uhr: Live-Musik mit „Fire“
Konzerte / Theater
Ort: Katakombe, Fahrgasse 2a

Sonntag, 11.12.2016
Nikolausfeier
Ort: Bürgerhaus Marienbrunn, Neuwiesenstraße 3
Gymnastikgruppe Marienbrunn

Montag, 12.12.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Dienstag, 13.12.2016
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Mittwoch, 14.12.2016
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld
19.30 Uhr: Stammtisch mit Weihnachtsessen
Ort: wird noch bekannt gegeben
BUND Naturschutz, OG Marktheidenfeld

Donnerstag, 15.12.2016
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld
19 Uhr: Gesprächskreis Amnesty International
Ort: vhs, Altes Rathaus, Marktplatz 24

Freitag, 16.12.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
Candle-Light Konzert
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
8 Uhr: Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld
18 Uhr: Offene Kostümführung „Mit dem Nachtwächter unterwegs“
Ort: Treffpunkt: Hof Alte Schmiede/Altes Rathaus, neben St. Laurentius-Kirche
Preis: 3€/Person
Kinder frei

Samstag, 17.12.2016
Weihnachtsfeier
Ort: Altfeld
CVJM Atlfeld
14.30 Uhr: KiZ im JuZ „Weihnachtliches Basteln“
Ort: Jugendzentrum MainHaus, Lengfurter Straße 26
21 Uhr: Live-Musik mit „Intoxication“
Ort: Katakombe, Fahrgasse 2a

Sonntag, 18.12.2016
WONNEMAR Geburtstag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
17 Uhr: Singen unterm Christbaum
Ort: Feuerwehrhaus Zimmern
Gesangverein Heimtliebe und FFW Zimmern

Montag, 19.12.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Dienstag, 20.12.2016
14 Uhr: Spinnstube Oberwittbach
Ort: Bürgerhaus, Hofwiesenweg 1, Oberwittbach
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Mittwoch, 21.12.2016
15 Uhr: Leseraupe Bilderbuchkino
Ort: Stadtbücherei, Ludwigstraße 29
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Donnerstag, 22.12.2016
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Freitag, 23.12.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
8 Uhr: Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Samstag, 24.12.2016
16 Uhr: Musikalisches Krippenspiel
Ort: St. Josef-Kirche, Ludwigstraße
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld
16 Uhr: Einstimmung auf die Seniorenmette
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Mittwoch, 28.12.2016
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Donnerstag, 29.12.2016
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld
19 Uhr: Konzert zum Jahresabschluss
Programm: „King Olaf“ von Edvard Elgar
Ort: St. Josef-Kirche, Ludwigstraße
Kartenverkauf ab 25. November bei Schreibwaren-Albert
Katholische Kantorei Marktheidenfeld mit Orchester der Kurpfalzphilharmonie Heidelberg

Freitag, 30.12.2016
Familientag
Ort: Wonnemar Erlebnistherme, Am Maradies 8
8 Uhr: Grüner Markt
Ort: Marktheidenfeld Marktplatz
17.05 Uhr: 5 nach 5 - Zeit für Besinnung, Ruhe, Einkehr
Ort: St. Laurentius-Kirche, Obertorstraße 2
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Marktheidenfeld

Samstag, 31.12.2016
17 Uhr: Liveübertragung „Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker“
Ort: Movie-Kino, Luitpoldpassage

Anmerkung

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird keinerlei Gewähr für die Richtigkeit der Terminangaben übernommen.

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Termine für die Jahre bis einschließlich 2019.

Dies können Sie jederzeit ganz einfach **per E-Mail** an **info@marktheidenfeld.de** oder im Internet unter **www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden** tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2019 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Einladung

Samstag, 28. Januar 2017 - 19.00 Uhr
Aula der Realschule, Marktheidenfeld

BENEFIZVERANSTALTUNG
zu Gunsten der Lebenshilfe Marktheidenfeld

Hot Potatoes
Europameister im Hip Hop

Joy of Ballet, Arnstein

Beiträge der Kinder des Integrativen Kindergartens und der Schülerinnen und Schüler der St. Nikolaus-Schule der Lebenshilfe

Kartenvorverkauf ab 26. November:
Einkaufszentrum Udo Lermann, Kasse Erdgeschoss

Reichhaltiges Buffet im Eintrittspreis enthalten

eine Veranstaltung mit Unterstützung der Firmen
- WAREMA, Martinsbräu, Udo Lermann -

Klinikum Main-Spessart

Veranstaltungen des Klinikums Main-Spessart

Herztag

Samstag, 19.11.2016

Ort: Klinikum Main-Spessart Lohr

Vortragsreihe Gesundheit

für Patienten, Angehörige und Interessierte
Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr
Eintritt frei!

Mittwoch, 14.12.2016

Gesund zu Fuß - was lestet die moderne Fußchirurgie
Referent: Joaquin Tomás von Koschitzky, Leitender Oberarzt Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
Ort: Klinikum Main-Spessart Marktheidenfeld, Speisesaal UG

Weihnachtsmarkt der Stadt Marktheidenfeld

1. bis 4. Dezember 2016

Donnerstag von 17 bis 20 Uhr
Freitag bis Sonntag von 10 bis 20 Uhr

Auf dem Marktplatz, **rund um** das **Alte Rathaus**, die **St.- Laurentius Kirche** und die **Alte Schmiede,** in der **Bronnbacher Straße**, **Obertorstraße** und der **Wagnergasse**

Hütten und ihre Angebote:

- Handarbeitsartikel
- Kleinlederwaren
- Mützen, Schals, Handschuhe
- Honig-, Bienenwachs- und Imkereiprodukte
- Marmeladen und Chutneys
- Holzspielsachen für Groß und Klein
- Puppenkleider und Socken
- Selbstgemachte Seife, Kräuter
- Tee und Likör, Feuerzangenbowle
- Weihnachtdekoration
- Handarbeiten aus Filz und Stoff
- Kunsthandwerk aus Holz und Keramik
- Patchwork
- Korbwaren, Schmuck
- Misteln
- Afrikanische Spezialitäten
- Beerenglühwein und Lebkuchen
- Crèpes, Waffeln und Glühwein
- Fischgerichte aus der Region
- Bratwurst, Hamburger und Getränke
- Mandelbrennerei, Magenbrot und Popcorn
- Wildbratwurst, Jagertee, Wildgerichte und Konserven
- Suppen, Glühwein und Kinderpunsch
- Polnische Spezialitäten aus der Partnerstadt Pobiedziska

Bei **Familie Liebler in der Wagnergasse 2a** werden am Samstag und Sonntag heiße Kesselsuppe und hausgemachte Bratwürste angeboten.

In der **Alten Schmiede in der Bronnbacher Straße** gibt es handgefilzte Bekleidung aus Naturwolle, handgefilzte Hüte, Schals und Hausschuhe, Patchwork-Artikel, Schmuck, Teddybären sowie Kunsthandwerkserzeugnisse.

Programm Weihnachtsmarkt 2016

Donnerstag, 1. Dezember

17.00 bis 20.00 Uhr:
Weihnachtsmarkt ist geöffnet
17.05 Uhr
5 nach 5 in der St. Laurentius-Kirche
17.00 bis 20.00 Uhr
Einstimmung auf den Weihnachtsmarkt
mit den „Rossinis“, Bühne auf dem Marktplatz

Freitag, 2. Dezember

10.00 bis 20.00 Uhr
Weihnachtsmarkt ist geöffnet
15.00 bis 18.00 Uhr
Der Nikolaus ist unterwegs in der Stadt und verteilt Geschenke
17.05 Uhr
5 nach 5 in der St. Laurentius-Kirche
18.00 Uhr
Posaunenchor des CVJM Altfeld, Bühne St. Laurentius-Kirche, **Begrüßung durch Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder** mit zwei Weihnachtsengeln
19.00 Uhr
Finnegans Wake Stimmungsvolle Musik und Irische Folklore, Bühne St. Laurentius

Samstag, 3. Dezember

10.00 bis 20.00 Uhr
Weihnachtsmarkt ist geöffnet
11.00 bis 17.00 Uhr
Kutschfahrten für Kinder
Abfahrt: jeweils am Fischerbrunnen am Marktplatz
11.00 bis 14.00 Uhr
Basteln mit Kindern, Mitarbeiter des Jugendzentrums basteln mit Kindern, VHS Raum 2.4
13.00 bis 17.00 Uhr
Der Nikolaus kommt mit der Kutsche
und verteilt Geschenke
14.00 Uhr
Kostenlose Führung durch die Altstadt
Treffpunkt: vor dem Alten Rathaus
14.00 Uhr
Kinder der städtischen Kindertagesstätten singen **Weihnachtslieder**, Bühne St. Laurentius
15.00 Uhr
„Die Königstochter und der Drache“
Märchenvorführung des Puppentheaters Silberfaden in der KiTa Kolping, Eintritt: 3,50 €
16.00 bis 17.00 Uhr
Weihnachtliche Musik mit der Bläsergruppe der **Musikkapelle Lengfurt (MKL), Bühne St. Laurentius**
18.00 Uhr
Bläserensemble Marktheidenfeld
Leitung: Thomas Grön
Bühne St. Laurentius-Kirche
19.00 Uhr
Nachtwächterführung
Treffpunkt: vor dem Alten Rathaus
20.00 Uhr
Fränkische Weihnachtsgschicht – Klaus Karl Kraus
Theater Fasskeller, Eintritt 15,00 €, Reservierung an der Rezeption des Hotel Anker, Tel. 09391 60040
20.30 Uhr
Weihnachtssingen in der Katakombe, Fahrgasse 2 a

Sonntag, 4. Dezember

10.00 bis 20.00 Uhr
Weihnachtsmarkt ist geöffnet
11.30 bis 13.00 Uhr
Weihnachtliche Musik mit der **Musikkapelle Röttbach**, Bühne St. Laurentius
13.00 bis 16.00 Uhr
Der Nikolaus ist unterwegs in der Stadt
und verteilt Geschenke
14.00 Uhr
Kostenlose Führung durch die Altstadt
Treffpunkt: vor dem Alten Rathaus
14.00 Uhr
Jagdhornbläsercorps Marktheidenfeld, Bühne St. Laurentius-Kirche
15.30 Uhr
Adventskonzert des Gesangverein 1906 Marktheidenfeld e. V.,St. Laurentius-Kirche
18.00 Uhr
Orgelmusik zum Advent mit Alexander Wolf, St. Laurentius-Kirche

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 5004-0
Fax 09391 7940
E-Mail: info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristinformation
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“
Lengfurter Straße 26,
97828 Marktheidenfeld
Werner Glassl
Telefon 09391 81786
Fax 09391 915904
E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Dienstag ..... 15.00-21.00 Uhr
Mittwoch ..... 15.30-21.00 Uhr
Donnerstag ..... 15.00-21.00 Uhr
Freitag ..... 16.00-22.00 Uhr
Samstag ..... 14.00-20.00 Uhr

Jugendpflege
Antonia Reuther
Postadresse:
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Jugendbüro im JuZ „MainHaus“
Lengfurter Straße 26
97828 Marktheidenfeld

Telefon: 09391 915682
Mobil: 0151 16139726
E-Mail:
antonia.reuther@marktheidenfeld.de

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29,
Telefon 09391 2634
E-Mail:
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag,
Donnerstag .....14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch .....10.00 - 14.00 Uhr
Freitag .....10.00 - 18.00 Uhr
Samstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 81785
E-Mail:
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag .....10.00 - 18.00 Uhr
Eintritt frei

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr

Zuständigkeit

Natalie Pfab, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.23, Tel. 09391 500416, Fax. 09391 7940, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de, ist für die Entgegennahme von Daten und Informationen zur Veröffentlichung im städtischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bürger“ zuständig.

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist Montag,
28.11.2016
Erscheinungsdatum ist Mittwoch,
07.12.2016

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Öffnungszeiten
1.11.2016 bis 31.3.2017
Mo./Fr./Sa.....10.00-12.00 Uhr
Dienstag .....13.00-15.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940, E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Natalie Pfab
Satz, Layout und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.